

Kreuzweg

Den Weg der Nachfolge Christi gehen

„Ich bin den Weg des Kreuzes für dich gegangen - du folge mir nach!“

Kreuzweglied (Melodie GL 768)

V.: Vater von dem Himmelsthron: A.: sieh auf uns, erbarme dich!
V.: Jesu Christe, Gottes Sohn: A.: sieh auf uns, erbarme dich!
V.: Geist, du Quell der Heiligkeit: A.: sieh auf uns, erbarme dich!
V.: Heiligste Dreifaltigkeit: A.: sieh auf uns, erbarme dich!
V.: Jesu, A.: Jesu!
V.: der du kamst, des Vaters Willen für uns sterbend **zu** erfüllen:
A.: Erbarme dich, erbarme dich! Wir flehn durch deine Schmerzen,
gib Reue unseren Herzen!

Gebet

A.: Wunden hast du, Jesus Christus – und sie schmerzen dich.
Wer hat dich so hart geschlagen? Laß diese Wunden dir
sagen, was ich gelitten habe, gegeben, bis ich dich, Seele,
gefunden. – Meine Liebe hat sie geschlagen.

Erste Station:

Jesus wird zum Tod verurteilt

V.: Wir beten dich an Herr Jesus Christus und preisen dich.
A.: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
V.: Jesus, du stehst gebunden da und schaust mich an. Die
Soldaten haben dich gegeißelt, dir einen Purpurmantel
umgehängt und eine Dornenkrone auf's Haupt gesetzt.
Pilatus und die vielen Menschen haben dich verurteilt,
verspottet und ausgelacht. Das Böse hat scheinbar gesiegt.
Pilatus wäscht sich die Hände in Unschuld.
A.: Jesus, du siehst deinen qualvollen Tod voraus. Keiner
ergreift für dich Partei. Alles sind sie geflohen. So läßt du
dich in die äußerste Verlassenheit stoßen. Auch heute noch
leidest du diese Qualen, und zwar dort, wo man dich
ablehnt.

V.: Jesus, wie groß ist deine Liebe zu uns. Jesus, wie lieb muß dein Vater dich haben, wenn er zuläßt, daß sein geliebter Sohn soviel aus Liebe zu ihm und uns leiden will.
Gekreuzigter Herr Jesus,

A.: erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Kreuzweglied (Melodie GL 768)

V.: Jesu, A.: Jesu!

V.: Der du fälschlich **ungehöret** todesschuldig **wirst** erklärst:

A.: Erbarme dich, erbarme dich! Wir flehn durch deine Schmerzen, gib Reue unseren Herzen!

Zweite Station:

Jesus nimmt sein Kreuz auf sich

V.: Wir beten dich an Herr Jesus Christus und preisen dich.

A.: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V.: Jesus, du läßt dir das schwere Kreuz aufbürden. Dein Blick ist nach oben gerichtet zu deinem Vater. Du stöhnst nicht.

A.: Still und ergeben schenkst du dich in diesem qualvollen Schmerz dem Vater.

V.: Jesus, du lebst in uns. Mit dem Kreuz unseres Lebens willst du dich dem Vater schenken. Wir weigern uns, das Kreuz zu tragen. Hilf uns, so selbstlos zu lieben, wie du es tatest. Im Kreuztragen teilen wir dein stilles Glück selbstloser Hingabe.

A.: Deine Sehnsucht war es, für mich das Kreuz aus reiner Liebe zu tragen. Hilf mir, mein Kreuz anzunehmen und es aus Liebe zu dir zu tragen.

V.: Gekreuzigter Herr Jesus,

A.: erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Kreuzweglied (Melodie GL 768)

V.: Jesu, A.: Jesu!

V.: Der du, Mördern **gleich**, entehret, mit dem Kreuze **wirst** beschwerest:

A.: Erbarme dich, erbarme dich! Wir flehn durch deine Schmerzen, gib Reue unseren Herzen!

*Dritte Station:***Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz**

V.: Wir beten dich an Herr Jesus Christus und preisen dich.

A.: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V.: Jesus, unter der schweren Last des Kreuzes brichst du zusammen. Abgestürzt kniest du am Boden und hältst das Kreuz fest. Dein Blick sucht Liebe. Doch keiner erkennt dein Verlangen.

A.: Jesus, du hast ja gesagt zum Kreuz. Es ist deine Liebe zum Vater und zu mir. Ich erkenne darin deine große Liebe. Es ist etwas anderes, das Kreuz aus der Ferne zu sehen, als es selber zu tragen. Du bist mein Vorbild und meine Stärke.

V.: Jesus, hilf mir immer wieder, die Wirklichkeit meines Kreuzes zu sehen, sie anzunehmen und zu tragen aus Liebe zu dir. Gekreuzigter Herr Jesus,

A.: erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Kreuzweglied (Melodie GL 768)

V.: Jesu, A.: Jesu!

V.: Der du, matt und **wund** die Glieder, kraftlos sinkst zur **Erde** nieder:

A.: Erbarme dich, erbarme dich! Wir flehn durch deine Schmerzen, gib Reue unseren Herzen!

*Vierte Station:***Jesus begegnet seiner Mutter**

V.: Wir beten dich an Herr Jesus Christus und preisen dich.

A.: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V.: Jesus, wie groß ist dein Schmerz, als du auf dem Weg nach Golgotha deine Mutter triffst. Unaussprechlich ist der Schmerz eurer Begegnung. Du umarmst in Liebe deine Mutter und sie stützt für einen Augenblick das schwere Kreuz auf deiner Schulter.

A.: Keine Mutter hat je ein Kind so geliebt, wie deine Mutter dich geliebt hat. Kein Mensch hat je so gelitten, wie du gelitten hast. Kein Mutterherz ist jemals so verwundet worden, wie das Herz deiner Mutter.

V.: Liebe Mutter Gottes, du kannst die Liebe deines Sohnes zum Vater und zu mir und zu uns Menschen nicht verneinen. Du kannst nicht anders wollen, als was Jesus will. Dein Mutterherz schlägt mit Jesu Herz überein.

A.: Jesus, deine Mutter hat ganz mit dir und für dich gelebt. Rufe auch uns in die Gemeinschaft und laß uns deine liebende Nähe darin erfahren.

V.: Gekreuzigter Herr Jesus,

A.: erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Kreuzweglied (Melodie GL 768)

V.: Jesu,

A.: Jesu!

V.: Der du mit **betrübt**em Herzen schaust der Mutter **Tod**eschmerzen:

A.: Erbarme dich, erbarme dich! Wir flehn durch deine Schmerzen, gib Reue unseren Herzen!

Fünfte Station:

Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen

V.: Wir beten dich an Herr Jesus Christus und preisen dich.

A.: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V.: Jesus, die Last des Kreuzes wird dir zu schwer. Du brauchst Hilfe. Keiner ist bereit, dir zu helfen. Simon von Cyrene wird gezwungen, dir das Kreuz mittragen zu helfen. Er stützt dich und das Kreuz.

A.: Jesus, ich habe Angst vor dem Kreuz. Allem, was mir schwer fällt, gehe ich aus dem Wege. Doch du hast mich eingeladen, dir nachzufolgen. Du bist auf meine Hilfe angewiesen.

V.: Ich danke dir, daß du keinen Heiligen erwählt hast, dir dein Kreuz tragen zu helfen. Ein Alltags Sünder ist dir recht. Gib, daß ich dir den Liebesdienst, den anderen zu helfen, nie versage.
Gekreuzigter Herr Jesus,

A.: erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Kreuzweglied (Melodie GL 768)

V.: Jesu,

A.: Jesu!

V.: Der du, von der **Last** beklommen, Simons Hilfe **angenommen**:

A.: Erbarme dich, erbarme dich! Wir flehn durch deine Schmerzen, gib Reue unseren Herzen!

Sechste Station:

Veronika reicht Jesus das Schweißtuch

V.: Wir beten dich an Herr Jesus Christus und preisen dich.

A.: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V.: Jesus, dein Gesicht ist mit Schweiß und Blut verklebt. Veronika, eine mutige Frau, drängt sich zu dir. Dein ganzer Körper schreit nach Erleichterung. Sie nimmt ihren Schleier und hält ihn dir hin, damit du dein blutiges Antlitz damit abtrocknest. Als Dank für diesen Liebesdienst läßt du ihr die Züge deines Gesichtes im Tuch zurück.

A.: Jesus, entferne von mir die Maske, die ich mir selber aufgelegt habe. Du willst, daß ich ein Schweißtuch deiner Liebe werde, in dem du dein Angesicht abtrocknest. Nur so kannst du die Züge deiner Liebe in mir langsam getreu nachzeichnen. Dann werde ich dir mehr und mehr ähnlich.

V.: Gekreuzigter Herr Jesus,

A.: erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Kreuzweglied (Melodie GL 768)

V.: Jesu,

A.: Jesu!

V.: Der du mit des **Antlitz's** Bilde lohnst Veronika, voll Milde:

A.: Erbarme dich, erbarme dich! Wir flehn durch deine Schmerzen, gib Reue unseren Herzen!

*Siebte Station:***Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz**

V.: Wir beten dich an Herr Jesus Christus und preisen dich.

A.: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V.: Jesus, dich verlassen wieder die Kräfte. Deine gebrochene Haltung zeigt mir, daß meine und alle Sünden der Menschen dich zu Boden drücken.

A.: „Zu meinem Heil liegt die Strafe auf dir. Durch deine Striemen bin ich geheilt!“ (Jes 53, 4f.)

V.: Jesus, dein Fallen ist mein Aufstehen. Dein Sterben ist mein Leben. Auf meinen Rückfall in die Sünde antwortest du mit einem Übermaß an Vergebung.

A.: Herr, schenke mir die Reue über meine Sünden und Demut, sie dir zu bekennen. Nur so verleihst du mir in meiner menschlichen Schwachheit göttliche Kraft.

V.: Gekreuzigter Herr Jesus,

A.: erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Kreuzweglied (Melodie GL 768)

V.: Jesu,

A.: Jesu!

V.: Der du mit dem **Kreuzespfahle** hinsinkst zum **zweiten** Male:

A.: Erbarme dich, erbarme dich! Wir flehn durch deine Schmerzen, gib Reue unseren Herzen!

*Achte Station:***Jesus begegnet den weinenden Frauen**

V.: Wir beten dich an Herr Jesus Christus und preisen dich.

A.: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V.: Jesus, Frauen und Kinder stehen an deinem Leidensweg. Sie weinen und haben Mitleid mit dir. Du gehst nicht an ihnen vorbei. Du bleibst stehen. Du schaust sie an. Du forderst sie auf, um ihrer Sünden willen zu weinen. Meine Sünden sind der Grund deines Leidens.

A.: Jesus, meine Sünden und die Sünden aller Menschen stehen mir vor Augen. Alles Böse, das ich getan, und alles Gute, das ich unterlassen habe, trägst du auf deinen Schultern.

V.: Und wie viel Böses hätte ich noch getan und würde ich noch tun, wenn du mich nicht immer wieder gütig anschauen würdest.

A.: Hilf mir, die Sünden zu meiden.

V.: Gekreuzigter Herr Jesus,

A.: erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Kreuzweglied (Melodie GL768)

V.: Jesu,

A.: Jesu!

V.: Der du tröstest **mild** die Frauen, die voll Mitleid **nach** dir schauen:

A.: Erbarme dich, erbarme dich! Wir flehn durch deine Schmerzen, gib Reue unseren Herzen!

Neunte Station:

Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz

V.: Wir beten dich an Herr Jesus Christus und preisen dich.

A.: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V.: Jesus, das Kreuz wird immer schwerer für dich. Du fällst zum dritten Mal. Es sind die Sünden, die dich erdrücken. Doch du stehst zum dritten Mal wieder auf. Du willst das Opfer für mich vollenden. Alle sind gegen dich. Doch du erfüllst den Willen des Vaters.

A.: Jesus, du kannst dich nicht mehr alleine erheben. Laß mich das Kreuz umarmen wie du. Laß mich die Sünde meiden. Laß mich eins werden in inniger Liebe mit dir. Deine Selbsterniedrigung, deine Demut erhebt mich, richtet mich auf. Jesus ich danke dir.

V.: Gekreuzigter Herr Jesus,

A.: erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Kreuzweglied (Melodie GL 768)

V.: Jesu,

A.: Jesu!

V.: Der du schon zum **dritten** Male daliegst unterm
Kreuzespahle:

A.: Erbarme dich, erbarme dich! Wir flehn durch deine
Schmerzen, gib Reue unseren Herzen!

*Zehnte Station:***Jesus wird seiner Kleider beraubt**

V.: Wir beten dich an Herr Jesus Christus und preisen dich.

A.: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V.: Jesus, du hast Golgotha erreicht. Die Soldaten reißen dir die
Kleider vom Leib. Sie kennen keine Scham, kein Mitleid.
Ihr Grinsen ist die teuflische Lust am Quälen. Du bist nun
ganz entblößt, entwürdigt, total arm. Nur das Kreuz ist dein
eigen.

A.: Jesus, Rohheit begegnet uns oft auch heute. Spott, Hohn und
Lästerungen läßt du dir gefallen. Du beklagst dich nicht.
Schenke mir Herr, mit der Kraft deines Leidens, daß ich
meine Sinne im Zaum halte. Alles will ich aus dem Weg
räumen, was mich von dir fernhält.

V.: Gekreuzigter Herr Jesus,

A.: erbarme dich über uns und über die ganze Welt..

Kreuzweglied (Melodie GL 768)

V.: Jesu,

A.: Jesu!

V.: Den die Henker **heißen** trinken Essig, Galle, **ohn'** Bedenken:

A.: Erbarme dich, erbarme dich! Wir flehn durch deine
Schmerzen, gib Reue unseren Herzen!

*Elfte Station:***Jesus wird ans Kreuz genagelt**

V.: Wir beten dich an Herr Jesus Christus und preisen dich.

A.: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V.: Jesus, der grausame Augenblick ist gekommen, in dem deine Hände und Füße ans Kreuz angenagelt werden. Ohne jedes Mitgefühl vollstrecken die Henker das Urteil. Die umstehenden Menschen weiden sich an deiner Qual.

A.: Jesus, du leidest alles für mich. Wie schwer ist jede Sünde in deinen Augen. Ich will mich immer dem Kreuz entziehen. Jesus, ich höre dich sagen: „Ich leide für dich, und du ... feige. Ich liebe dich vollkommen, und du ... vergißt mich. Ich leide in äußerster Qual, und du ... sagst nein.“ Jesus, gib mir die Kraft zu einem redlichen Leben vor und mit dir.

V.: Gekreuzigter Herr Jesus,

A.: erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Kreuzweglied (Melodie GL 768)

V.: Jesu,

A.: Jesu!

V.: Der du bis zum **Tod** entkräftet, wirst ans Kreuzholz **angeheftet**:

A.: Erbarme dich, erbarme dich! Wir flehn durch deine Schmerzen, gib Reue unseren Herzen!

Zwölfte Station:

Jesus stirbt am Kreuz

V.: Wir beten dich an Herr Jesus Christus und preisen dich.

A.: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V.: Jesus, man hat dich hoch am Kreuz hängend aufgerichtet. Dein Platz ist zwischen Himmel und Erde. Alle lästern über dich. Deine Jünger stehen abseits. Wo sind die, die du geheilt hast? Wo sind die, die dich umjubelt haben?

A.: Um dich ist nur Schweigen. Unter deinem Kreuz steht deine Mutter. Sie schaut zu dir auf und du schaust sie an. Sie ist der Trost in deiner Einsamkeit. Sie hält dir die Treue bis zu deinem Tod. Sie ist deine Helferin bei deiner Erlösung.

V.: Jesus, auch ich möchte so nahe bei dir stehen wie deine Mutter, Johannes und die frommen Frauen. Du hast in Demut vollbracht, was ich nicht kann. Du zeigst mir, was die Liebe vermag.

A.: Deine letzte Wunde war der Lanzenstoß in dein Herz. Du hast mir diese Wunde geschenkt als Zeichen deiner totalen Liebe und Treue.

V.: Gekreuzigter Herr Jesus,

A.: erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Kreuzweglied (Melodie GL 768)

V.: Jesu,

A.: Jesu!

V.: Der du für uns **Blut** und Leben hast zum Opfer **hingegen**:

A.: Erbarme dich, erbarme dich! Wir flehn durch deine Schmerzen, gib Reue unseren Herzen!

Dreizehnte Station:

Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt

V.: Wir beten dich an Herr Jesus Christus und preisen dich.

A.: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V.: Sie nehmen den Leichnam Jesu vom Kreuz ab und legen ihn auf den Schoß seiner schmerzerfüllten Mutter.

A.: Liebe Mutter, groß wie das Meer ist dein Schmerz. Du aber brichst nicht zusammen. Der Glaube an deinen Sohn gibt dir Kraft, nicht zu zerbrechen.

V.: Seine Hingabe an den Vater ist auch deine Hingabe. Du hast nie anderes gewollt, als was das dein Sohn wollte.

A.: Jesus, dein Leiden und Sterben ist kein Scheitern. Es gibt mir Mut und Kraft, weiter gegen den Strom des Weltgeistes zu schwimmen unter dem mütterlichen Schutz deiner Mutter. Meine Rettung und Stärke bist du.

V.: Ich will auf deine Mutter schauen und mich an ihr festhalten, damit ich dir treu sein kann. Wie sie dir gehört hat, will auch ich dir ganz gehören. Gekreuzigter Herr Jesus,

A.: erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Kreuzeslied (Melodie GL 768)

V.: Jesu,

A.: Jesu!

V.: Laß uns mit Maria trauern, unsre Sünden **tief** bedauern:

A.: Erbarme dich, erbarme dich! Wir flehn durch deine Schmerzen, gib Reue unseren Herzen!

Vierzehnte Station:

Jesus wird ins Grab gelegt

V.: Wir beten dich an Herr Jesus Christus und preisen dich.

A.: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V.: Jesus, das Werk der Erlösung ist vollbracht. Jetzt sind wir Gotteskinder. Dein irdischer Leib ist beendet. Doch du hast Verlangen, weiter bei uns zu sein. Du wirst ins Grab gelegt. Du hattest nichts, als du zu uns auf die Erde kamst. Nun hast du nichts bei deiner Bestattung. Selbst das Grab gehört dir nicht.

A.: Jesus, laß mich nun in deine Fußspuren treten. Lehre mich, den Weg der Demut zu gehen.

V.: Nur wer sein Leben um deinetwillen verliert, der wird es gewinnen, wird dich in Fülle finden. Du hast mich Herr um einen hohen Preis erkauft. Gekreuzigter Herr Jesus,

A.: erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Kreuzeslied (Melodie GL 768)

V.: Jesu,

A.: Jesu!

V.: Der du unter **Schmerz** und Klagen wirst zur **Grabesruh'** getragen:

A.: Erbarme dich, erbarme dich! Wir flehn durch deine Schmerzen, gib Reue unseren Herzen!

*Fünfzehnte Station:***Jesus wird von dem Tod ins neue Leben erweckt**

V.: Wir beten dich an Herr Jesus Christus und preisen dich.

A.: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V.: Strahlend im Licht des Ostermorgens stehst du vor mir. Aus eigener Kraft bist du auferstanden. In vollkommener Fülle hörst du die Worte des Vaters: „Du bist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe.“ (Joh 3, 17b)

A.: Du bist der neue Mensch, der neue Adam. Vor der Macht der Liebe deines Vaters fliehen die Wächter vom Grab.

V.: Jesus, du bist meine ganze Hoffnung. Jetzt willst du dein göttliches Leben in mir entfalten. Deine Auferstehung ist meine Freude. Deine Auferstehung ist das Glück, das mir zuteil werden wird bei meiner Auferstehung.

A.: „In deinem Blute gereinigt von Schuld, freue ich mich wieder der göttlichen Huld.“

V.: Auferstandener Herr Jesus,

A.: erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Segen**Schlußlied**

(Melodie GL 825)

1. Ich glaub an Gott in aller Not, auf Gott mein Hoffnung baue.
/ Ich liebe Gott bis in den Tod, auf diese Lieb vertraue. /
Jesu, dir leb ich; / Jesu, dir sterb ich, / dein bin ich Tod und lebendig.
4. Am letzten End in deine Händ will meine Seele geben; / o
Jesu mein, nun bin ich dein, gib mir das ewge Leben. / Jesu,
dir leb ich; / Jesu, dir sterb ich, / dein bin ich Tod und lebendig.